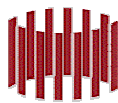


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Oktober 2009

BESONDERE NACHRICHTEN

Oswald Schönberg, Leiter der Abteilung „Veröffentlichungen und Kulturprogramm“ an der Herzog August Bibliothek, wurde am 23. Oktober mit einer Feierstunde anlässlich seiner Pensionierung in der Augusteerhalle von zahlreichen Gästen geehrt. Mit Ablauf des Monats Oktober ist Oswald Schönberg nach 31 Jahren als Mitarbeiter der Bibliothek in den Ruhestand getreten. Der Direktor der Bibliothek, Helwig Schmidt-Glintzer, dankte Schönberg für seinen Einsatz und würdigte ihn in einer Rede mit dem Titel „Ein Panorama aufklärerischen Denkens“. Schönberg habe in seiner Laufbahn für unzählige Kataloge, Ausstellungsprojekte, Akzidenzien, Plakate und vieles mehr verantwortlich gezeichnet, die der Herzog August Bibliothek Rang und Namen im wissenschaftlichen Diskurs gesichert haben und weiter sichern werden. Der Präsident der Akademie der Wissenschaften Hamburg, Heimo Reinitzer, mit dem Schönberg eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, hielt eine Festrede zum Thema „Vom Buch der Bücher und vom Büchermachen überhaupt“. Er lobte die Herzog August Bibliothek als Forschungsstätte und porträtierte Oswald Schönberg als kritisch lesenden Lektor.

Die **Arbeitsgemeinschaft Sammlung Deutscher Drucke** (SDD), die in Deutschland die Aufgabe einer dezentralen Nationalbibliothek wahrnimmt und deren Mitglied die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel ist, feiert 2009 ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass richtete sie mit Unterstützung der VolkswagenStiftung und der Frankfurter Buchmesse am 16. und 17. Oktober 2009 ein Symposium zum Thema „Nationale Verantwortung für kulturelle Überlieferung“ aus. Die Sektion „**Bewahrung des kulturellen Erbes**“ hat am 17. Oktober **Helwig Schmidt-Glintzer** moderiert. Die Herzog August Bibliothek gehört seit 1989 zur SDD. Aufgrund ihrer einzigartigen Bestände an deutschen Drucken des 17. Jahrhunderts betreut die Wolfenbütteler Bibliothek diesen Zeitraum mit dem Ziel, aufgrund der heute noch verfügbaren antiquarischen Ressourcen die Sammlung Herzog Augusts und seiner Nachfahren systematisch zu vervollständigen.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Die Bestseller-Autorin **Judith Hermann** las am 1. Oktober in der Augusteerhalle aus ihrem neuen Buch „**Alice**“.

Der **Deutsche Akademikerinnenbund e.V. (DAB)** feierte sein **60-jähriges Bestehen** seit der Wiedergründung am 2. Oktober in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Im Mittelpunkt der Festveranstaltung stand der Fachvortrag: „Wissenschaftlicher Beruf und Lebenszusammenhänge von Frauen – aktuelle Verhältnisse und Perspektiven“ von Anne Schlüter, Universität Duisburg-Essen.

Am 5. und 6. Oktober trafen sich an der Herzog August Bibliothek die **Vertreter der DFG-Handschriftenzentren** und deren wissenschaftlicher Beirat. Hauptthemen waren der Fortgang der Handschriftendigitalisierung und die Fortentwicklung der Handschriftendatenbank Manuscripta mediaevalia.

Volker Bauer hat zusammen mit **Holger Böning**, Bremen, vom 6. bis zum 8. Oktober das Arbeitsgespräch **„Zeitungsöffentlichkeit im 17. Jahrhundert – Ein neues Medium und die Folgen“** an der Herzog August Bibliothek geleitet. Einen öffentlichen Abendvortrag über **„Die Entstehung der Zeitung in Wolfenbüttel“** hielt am 6. Oktober **Wolfgang Behringer**, Saarbrücken.

Das Arbeitsgespräch **„Schriftlichkeit und Kulturtransfer im norddeutschen Raum“** wurde von **Patrizia Carmassi** zusammen mit **Eva Schlotheuber**, Münster, vom 7. bis 9. Oktober geleitet. Aus den Reihen der Mitarbeiter der Bibliothek referierte am 8. Oktober **Patrizia Carmassi** über **„Halberstädter Skriptorien? Das Zeugnis der Handschriften“**, am 9. Oktober sprachen in der von **Christian Heitzmann** geleiteten Sektion **Monika Müller** zum Thema **„Der Bernwardpsalter – Schriftkultur und Heiligenkult im Hildesheimer Michaeliskloster“**, **Bertram Lesser** über **„Kaufen, Kopieren, Verleihen. Wege der Bücherverbreitung in der Devotio moderna“** und **Britta-Juliane Kruse** zu **„Erwartetes und Unverhofftes: Bestandsanalysen zur Buchkultur in Augustinerchorfrauenstiften des Bistums Hildesheim“**.

Ulrike Zeuch hat am 8. Oktober an der Universität Bergamo den Vortrag **„Die ‚Scala naturae‘ als Leitmetapher für eine statische und hierarchische Ordnungsidee der Naturgeschichte“** im Rahmen der Trilateralen Forschungskonferenz der Italienischen, Deutschen und Französischen 18.-Jahrhundert-Gesellschaft über **„Tropen und Metaphern im wissenschaftlichen Diskurs im Bereich der Geisteswissenschaften im 18. Jahrhundert“** gehalten und im Anschluss vom 12. bis 16. Oktober 2009 als Gastdozentin am Deutschen Seminar an der Universität Bergamo unterrichtet.

Am 8. Oktober nahm **Michael Schippan** im Dresdener Residenzschloss an der Präsentation des von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden herausgegebenen Bandes **„Bilder-Wechsel. Sächsisch-russischer Kulturtransfer im Zeitalter der Aufklärung“** teil, für den er einen Beitrag über den russischen Gesandten, Schriftsteller und Kunstmäzen Fürst Alexander Beloselski (1752-1809) beigesteuert hat.

Das Stipendiatenkolloquium hörte am 12. Oktober von **Atsuko Fukuoka**, Frankfurt/Main, einen Vortrag über **„The Interpretation of Commonly-Owned Sources: Examples of Biblical Interpretation in Hobbes, Spinoza and others in the Context of the Seventeenth-Century Controversy on the Church-State Relationship in the Netherlands“**.

Helwig Schmidt-Glintzer referierte am 13. Oktober an der Fakultät für Sozialwesen der Ostfalia Hochschule über **„Chinas Sprung in die Moderne“**.

In der Reihe „Freunde referieren für Freunde“ der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek e.V. referierte am 13. Oktober **Wilhelm Brauneder**, Wien, über **„Karl May und das Recht“**.

Bertram Lesser hat am 16. und 17. Oktober an der vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde Dresden veranstalteten Tagung **„Säkular- und Regularkanonikerstifte in Mitteldeutschland“** in Meißen teilgenommen und einen Vortrag über **„Das Goslarer Provinzialkapitel der Augustiner-Chorherren in Nord- und Mitteldeutschland“** gehalten.

Britta-Juliane Kruse hat an der Fakultät für Architektur in der Fachhochschule Köln einen Vortrag gehalten zur **„Rekonstruktion und Erforschung mittelalterlicher Klosterbibliotheken“**.

Die Vortragsreihe „Was Europa ausmacht“ im Rahmen des Wolfenbütteler Europajahrs wurde am 20. Oktober fortgesetzt mit einem Vortrag der Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft, **Luise Schorn-Schütte**, zum Thema **„Was heißt Patriotismus im Europa der Neuzeit? Überlegungen zum 16. bis frühen 19. Jahrhundert“**.

Ihre Fortsetzung fand die Reihe am 21. Oktober mit dem Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts, **Andreas Voßkuhle**, der über **„Die Rolle des Bundesverfassungsgerichts in einem vereinten Europa“** sprach.

Im Werkstattgespräch, der Gesprächsrunde der Forschungsabteilung, sprach am 22. Oktober **Thomas Stäcker** über **„Vom Image zum Volltext – neue Entwicklungen und Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek“**.

Der gesamte 11. Jahrgang des **Gymnasiums Martineum** in Halberstadt besuchte am 23. Oktober die Herzog August Bibliothek. Über 60 Schülerinnen und Schüler nahmen an Führungen durch die Häuser der Bibliothek teil. Ergänzend dazu hielten Schülerinnen des Gymnasiums im Schloss Informationsvorträge zu Themen im Umfeld von Lessing und zur Geschichte des alten Buches.

Die neue Sonderausstellung **„Hochzeit von Bild und Buch: Anfänge der Druckgraphik, 1420-1515“** wurde am 23. Oktober in der Augusteerhalle eröffnet. Neben dem Direktor der Bibliothek, **Helwig Schmidt-Glintzer**, sprachen der Leiter des Braunschweiger Kupferstichkabinetts, **Thomas Döring**, und der Wolfenbütteler Projektmitarbeiter und Kurator der Ausstellung **Ad Stijnman**. Die ausgestellten Objekte zeigen die frühen Entwicklungen der Zusammenführung gedruckter Bilder und Texte.

Eine Lesung von **Andrea Köhler** aus ihrem Buch **„Lange Weile“** veranstaltete am 23. Oktober im Lessinghaus die Lessing-Akademie e. V.

Der Künstler **Rainer G. Mordmüller** führte am 25. Oktober durch die Ausstellung **„Paris – Impressions en blanc et noir“** in der Zeughaushalle.

Eine Familienführung **„Die Moral von der Geschicht' vom getragenen Esel“** durch die aktuelle Sonderausstellung **„Dasein als verzaubertes Chaos“** gestaltete am 25. Oktober die Kuratorin der Ausstellung **Petra Feuerstein-Herz**.

Im Stipendiatenkolloquium berichtete am 26. Oktober **Robert Leventhal**, Williamsburg/USA, über sein Forschungsprojekt **„Eins und Alles, oder wie man Spinoza mit Herder und Jacobi lesen lernt: Zu den Anfängen frühromantischer Philosophie“**.

Am internationalen Symposium zum Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts (VD17) haben am 27. und 28. Oktober in München **Helwig Schmidt-Glintzer** und **Thomas Stäcker** teilgenommen.

Ein Arbeitsgespräch über „**The Continuum Hegel Companion Editorial Project**“ unter Leitung von **Allegra de Laurentiis** und **Stony Brook** fand vom 26. bis 28. Oktober im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta statt.

Vom 26. bis 28. Oktober war im Schülerseminar ein Leistungskurs Englisch der **Gaußschule Braunschweig** zu Gast: Die Schüler vertieften ihre Kenntnisse über Themen des Zentralabiturs 2010: Geschichte, Landeskunde und Literatur Irlands, Geschichte der amerikanischen Südstaaten sowie utopische Literatur am Beispiel von Huxleys „New Brave World“.

Monika Müller war am 27. Oktober an der Universität Leipzig im Kunsthistorischen Kolloquium zu Gast und sprach über „**Apostel, Heilige, Päpste, Sünder – das Programm von San Pietro al Monte di Civate (Lombardei) im Zeitalter der Kirchenreform**“.

Helwig Schmidt-Glintzer ist zum **Mitglied der Academia Ambrosiana**, Mailand, ernannt worden und Mitglied der Klasse Asiatica. Am 29. Oktober hielt er in der Ambrosiana den Festvortrag zum Thema „Culto del Cielo, credenza negli spiriti e vincoli sociali in Cina“.

Gerd Winner führte am 31. Oktober durch die Ausstellung „**Paris – Impressions en blanc et noir**“.

KONZERTE

Ein Benefizkonzert des Louis Spohr Musikforums zugunsten der Künstlerbuchsammlung der Herzog August Bibliothek spielte am 3. Oktober **In-Kun Park** am Klavier.

Ein Konzert der Dauer-Gedächtnis-Stiftung von und mit **Maria-Clara Thiele** mit dem Titel „**Wenn Wort und Ton zu Weise werden**“ fand am 9. Oktober in der Augusteerhalle statt.

Das **Michael Praetorius Collegium** Wolfenbüttel veranstaltete am 18. Oktober ein Konzert in der Herzog August Bibliothek. Das **Concilium Musicum Wien** spielte Kammermusik für Traversflöte und Streicher mit Werken von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Franz Anton Hoffmeister und Johann Georg Albrechtsberger.

AUSLEIHEN IN ANDERE AUSSTELLUNGEN

Für die Paderborner Ausstellung „**Für Königtum und Himmelreich**“ wurden drei rund 1000 Jahre alte Handschriften ausgeliehen, darunter zwei Stücke des Bischofs Sigebert von Minden, Sign. Cod. Guelf. 1008 und 1151 Helmst.

In die Ausstellung „**Ex Oriente lux? Wege zur neuzeitlichen Wissenschaft**“ im Museum Natur und Mensch in Oldenburg (25. Oktober bis 24. Januar 2010) wurden zwei Handschriften ausgeliehen, darunter Hildegard von Bingen, Physica, Pergament, 13. Jh., Sign. Cod. Guelf. 56.2 Aug. 4°. Außerdem sind dort vier Drucke aus den Beständen der Herzog August Bibliothek ausgestellt, darunter eine Monographie über Augenkrankheiten, der Frühdruck „Hunain Ibn Ishaq, Liber de oculis“ (die Übersetzung von: Kitab al-Ashr Maqalat fi al-Ayn), Lyon 1515, Sign. 36.2 Med. 2°.

BESONDERE NEUERWERBUNGEN

Auf den diesjährigen Herbstauktionen konnte die Herzog August Bibliothek im Rahmen der **Sammlung Deutscher Drucke** eine Reihe von besonders raren Barockdrucken erwerben. So das **Augsburger Betbüchlein** des protestantischen Liederdichters Josua Wegelin, in einer bislang bibliographisch unbekannteren Ausgabe im Taschenformat 1651 in Nürnberg gedruckt. Das erworbene Exemplar ist besonders aufgrund seines prächtigen ziselierten Silbereinbands mit gepunztem Goldschnitt bemerkenswert, der – wie man vermuten kann – möglicherweise aus einer der berühmten Augsburger Meisterwerkstätten stammt.

Nur in einem weiteren Exemplar bekannt ist die **niederdeutsche Bibelausgabe** (Dat Nye Testament Jesu Christi. D. Mart. Luth.), die der Greifswalder Universitätsdrucker Hans Witte 1625 mit einer Reihe hübscher Textholzschnitte im Miniaturformat zum Druck brachte.

Bislang unbekannt war auch der deutsch-französische Paralleldruck über das beliebte Piquetspiel (Le Jeu du Picquet [...] = **Das Picket-Spiel**, Wie man dasselbe recht spielen soll. Ohne Ort 1685), der nun für die Wolfenbütteler Bibliothek ersteigert wurde.

PUBLIKATIONEN

Wolfenbütteler Beiträge. Aus den Schätzen der Herzog August Bibliothek. Band 15. Herausgegeben von Helwig Schmidt-Glintzer. Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2009 in Kommission. 256 S., 57 Abb., 59,- Euro (ISBN 978-3-447-09599-0)

Otto Scheib: **Die innerchristlichen Religionsgespräche im Abendland. Regionale Verbreitung, institutionelle Gestalt, theologische Themen, kirchenpolitische Funktion. Mit besonderer Berücksichtigung des konfessionellen Zeitalters (1517-1689).** Wolfenbütteler Forschungen Band 122, herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2009 in Kommission. 1006 S., 198,- Euro (ISBN 978-3-447-06133-9)

Vera Doctrina. Zur Begriffsgeschichte der Lehre von Augustinus bis Descartes. Herausgegeben von Philippe Büttgen, Ruedi Imbach, Ulrich Johannes Schneider und Herman J. Selderhuis. Wolfenbütteler Forschungen Band 123, herausgegeben von der Herzog August Bibliothek. Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2009 in Kommission. 387 S., 89,- Euro (ISBN 978-3-447-06101-8)

Schüler in der Herzog August Bibliothek. 25 Jahre Wolfenbütteler Schülerseminare. Hrsg. von Madeleine Kiehlmann und Wilfried Seyfarth. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2009. 253 S., 10,- Euro (ISBN 978-3-88373-088-2)

PERSONALIA

Seit 1. Oktober bearbeitet **Michael Schippan** das von der DFG finanzierte und auf zwei Jahre befristete Projekt „Nikolaj Karamzin (1766-1826) – ein russischer Europäer“.

Zum 1. Oktober wurde in der Abteilung 4 für das Projekt Oberhofprediger **Matthias Meinhardt** als wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt, seit dem 15. Oktober arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft in dem Projekt zudem **Björn Schmalz**.

Agnes Heine ist als wissenschaftliche Hilfskraft in der Abteilung 2 für das Projekt „Rubens online“ seit dem 1. Oktober tätig.

Sein bibliothekarisches Referendariat hat am 1. Oktober **Rainer Walter** an der Herzog August Bibliothek begonnen.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Das neue Buch von **Helwig Schmidt-Glintzer** „Chinas Angst vor der Freiheit“ und seine **Stellungnahmen zur Debatte um das Gastland China bei der diesjährigen Frankfurter Buchmesse** waren mehrfach Thema der überregionalen Berichterstattung. Am 2. Oktober berichtete Ulrich Baron in der „Welt“ unter der Überschrift „**Pekings Angst vor der Freiheit**“ über neue Sachbücher zum Thema China. Ähnlich erschien der Artikel auch in der Berliner Morgenpost am 9. Oktober. In dem Artikel „**Himmelsreise und Klagelieder**“ in der Wiener Zeitung vom 10. Oktober beleuchtete Schmidt-Glintzer die Literaturgeschichte Chinas. In der Literaturbeilage zu DIE ZEIT 42/2009 untersuchte Tilman Spengler neue Sachbücher über China in „**Das Glück besteht nicht darin, aus dem Nachbardorf nur das Bellen der Hunde zu hören**“. Im Tagesspiegel am 12. Oktober schrieb Thomas Speckmann über neueste Erkenntnisse aus den Sachbuchneuerscheinungen in „**Abwehrhaltung gegen außen**“. In einem Gespräch mit dem Fachbuchjournal vom Oktober 2009 mit dem Titel „**Freundlichkeit und Respekt!**“ äußerte sich Schmidt-Glintzer zu der Diskussion um China als Ehrengast auf der Buchmesse.

Über die Lesung von Judith Hermann aus ihrem neuem Buch berichtete **Stephan Querfurth**. „**Vom Schmerz und der Trauer der Zurückgebliebenen**“, Braunschweiger Zeitung, 5. Oktober 2009.

Der Vortrag von Wolfgang Behringer über die Entstehung des Aviso war Anlass zur Berichterstattung für **Frank Wöstmann**. „**Immer Samstags kamen Meldungen in die Stadt**“, Braunschweiger Zeitung, 8. Oktober 2009.

Den Vortrag des Vize-Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle besprach **Kai-Uwe Ruf**. „**Ein Duett statt eines Duells**“, Braunschweiger Zeitung, 23. Oktober 2009.

Über die Verabschiedung von Oswald Schönberg berichtete die Braunschweiger Zeitung. „**Die Bibliothek verabschiedet Oswald Schönberg**“, Braunschweiger Zeitung, 24. Oktober 2009.

AUSBLICK IN DEN NOVEMBER

Der **Internationale Meisterkurs für Violine** unter Leitung von Krzysztof Wegrzyn, Hannover, wird in der Konzertreihe des Louis Spohr Musikforums Braunschweig am Mittwoch, 4. November, um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta konzertieren.

Die Reihe „Freunde referieren für Freunde“ der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e. V. wird von **Dittmar Dahmann**, Bonn, am Donnerstag, 5. November, um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle fortgesetzt mit dem Vortrag **„Und eben dies würde der klügste Europäer thun ...’ Zum 300. Geburtstag der Sibirienforscher Georg Wilhelm Steller und Johann Georg Gmelin. Die Begegnung der Kulturen im sibirisch-pazifischen Raum vor 300 Jahren“**.

Die Finissage der Ausstellung **„Paris – Impressions en blanc et noir“** wird in Anwesenheit der Künstler Rainer G. Mordmüller, Gerd Winner und Manfred Zimmermann am Sonntag, 8. November, um 11.30 Uhr in der Zeughaushalle stattfinden.

Werke unter dem Motto **„Von Wien nach Budapest“** wird das **Amaryllis-Quartett** aus dem Œuvre von Joseph Haydn, Géza Frid und Ludwig van Beethoven am Samstag, 14. November, um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle spielen.

„Ältere und neuere Chormusik“ wird das **Neue Vokalensemble der Hochschule für Musik und Theater Hannover** unter der Leitung von Walter Nußbaum am Samstag, 21. November um 17.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta singen.

Das Braunschweig Classix Festival 2009 ist mit einem **„Weihnachtlichen Liederabend“** mit **Capucine Chiaudani**, Sopran und **Friederike Kannenberg**, Klavier, am Donnerstag, 26. November um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta zu Gast.

*** www.hab.de ***